



MARKTGEMEINDE OSTERMIETHING

Gemeindenachrichten

AUSGABE 13

12. DEZEMBER 2016

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at

THEMEN IN DIESER AUSGABE

Information an alle Geflügelhalter bzgl. der Geflügelpest	1
Müllabfuhrplan 2017	2
HÄND - 6 Monate Erfolgsgeschichte	3
Silvesterfeuerwerk - Pyrotechnikgesetz	4
Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry	5
OÖVV - Fahrplanumstellung	6
4youCard GemeindeneWSletter 04/2016	7
Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs - Programm 2017	8
FF Ostermiething - Glühkindl'n	9
Gesunde Gemeinde - Vortrag zum Thema „Aggression“	10
Weihnachtswünsche	11

5121 Ostermiething, Bergstraße 30

Tel. 062 78/ 62 55 Fax: 062 78/ 62 55—21

<http://www.ostermiething.at>



1. Information an alle Geflügelhalter bzgl. der Geflügelpest

Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn
5280 Braunau am Inn • Hammersteinplatz 1



An alle
Gemeinden

An das
Bezirkspolizeikommando und
alle Polizeiinspektionen

Geschäftszeichen:
VetR21-19-2016

Bearbeiter: Dr. Johann Gruber
Tel: (+43 7722) 803-60340
Fax: (+43 732 7720) 260388
E-Mail: BH-BR.post@ooe.gv.at

www.bh-braunau.gv.at

Braunau am Inn, 25. November 2016

Information aus Anlass der Aviären Influenza (Geflügelpest)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf Grund der dritten Änderung der Geflügelpest-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 351/2016, wurde der Bezirk Braunau am Inn, neben anderen Gebieten in Oberösterreich und Salzburg ab 25.11.2016 zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt. Es gelten folgende Bestimmungen:

1. Für die als Haustiere gehaltenen Vögel besteht ab sofort **Stallpflicht**; dies bedeutet, dass der/die Tierhalter/Tierhalterin als Haustiere gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest **oben abgedeckt** sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögel und deren Kot bestmöglich hinten gehalten wird und zu wild lebenden Wasservögel jedenfalls ausgeschlossen ist. Es ist verboten, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben.
2. Die Bezirkshauptmannschaft wird Veranstaltungen, wie Tieraussstellungen, Tierschauen, Tiermärkte, Tierbörsen und sonstige Veranstaltungen, bei denen Geflügel oder andere Vögel (aller Art) ausgestellt, getauscht oder vorgeführt werden, sowie Vogelflugwettbewerbe untersagen.
3. Bei Auffindung von **totem Wassergeflügel** ist dieses in einem wasserdichten Plastiksack zu verpacken und zu verschließen und anschließend zur Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn zu verbringen. Außerhalb der Amtsstunden sind die Säcke möglichst kühl (beispielsweise beim Bauhof der Gemeinde) zwischenzulagern und am nächstfolgenden Arbeitstag zur Bezirkshauptmannschaft, Veterinärabteilung, zu verbringen.

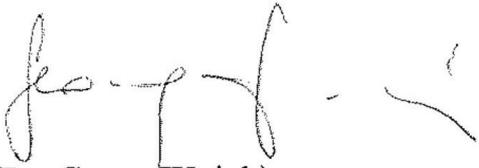
Die Säcke werden von der Bezirkshauptmannschaft gesammelt und von hier in einem Sammeltransport der Untersuchung zugeführt. Am Sack ist in Form eines Anhängers bzw. Aufklebers folgendes zu vermerken:
Tierart, genauer Fundort, Funddatum, Finder und Überbringer mit genauer Namens- und Adressangabe und Telefon-Nummer.

Andere verendete Wildvögel sind über die AVE-TKV Regau zu entsorgen.

4. Der Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn wird aufgefundenes **totes Wassergeflügel** an das nationale Referenzlabor für Geflügelpest einsenden. Wenn totes Wassergeflügel aufgefunden wird, ist dies an die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Tel.Nr. 07722-803-60471, zu **melden**. Außerhalb der Dienstzeit ist die Meldung an die Rufbereitschaft der Bezirkshauptmannschaft Braunau/Inn im Wege der nächsten Polizeiinspektion zu erstatten.
5. Geflügelhaltende Betriebe müssen überdies unverzüglich der Behörde Meldung erstatten, wenn
 - Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren (mehr als 20 %) oder
 - die Legeleistung zurückgeht (um mehr als 5 % für mehr als zwei Tage) oder
 - eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere (Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche) beobachtet wird.
6. Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften sind mit besonderer Sorgfalt zu reinigen und desinfizieren.

Mit freundlichen Grüßen!

Der Bezirkshauptmann:



(Dr. Georg Wojak)

2. Müllabfuhrplan 2017

Müllabfuhrplan 2017



Restabfalltonne			Papiertonne	Biotonne
2-wöchentlich	4-wöchentlich	6-wöchentlich		
Do. 05.01.2017				
Do. 19.01.2017	Do. 19.01.2017	Do. 19.01.2017	Mi. 25.01.2017	Di. 31.01.2017
Do. 02.02.2017				
Do. 16.02.2017	Do. 16.02.2017			Di. 28.02.2017
Do. 02.03.2017		Do. 02.03.2017		
Do. 16.03.2017	Do. 16.03.2017		Mi. 08.03.2017	
Do. 30.03.2017				Di. 28.03.2017
Do. 13.04.2017	Do. 13.04.2017	Do. 13.04.2017	Mi. 19.04.2017	Di. 11.04.2017
Do. 27.04.2017				Di. 25.04.2017
Do. 11.05.2017	Do. 11.05.2017		Mi. 31.05.2017	Di. 09.05.2017
Mi. 24.05.2017		Mi. 24.05.2017		Di. 23.05.2017
Do. 08.06.2017	Do. 08.06.2017			Di. 06.06.2017
Do. 22.06.2017				Di. 20.06.2017
Do. 06.07.2017	Do. 06.07.2017	Do. 06.07.2017		Di. 04.07.2017
Do. 20.07.2017			Mi. 12.07.2017	Di. 18.07.2017
Do. 03.08.2017	Do. 03.08.2017			Di. 01.08.2017
Do. 17.08.2017		Do. 17.08.2017	Mi. 23.08.2017	Mo. 14.08.2017
Do. 31.08.2017	Do. 31.08.2017			Di. 29.08.2017
Do. 14.09.2017				Di. 12.09.2017
Do. 28.09.2017	Do. 28.09.2017	Do. 28.09.2017		Di. 26.09.2017
Do. 12.10.2017				Di. 10.10.2017
Mi. 25.10.2017	Mi. 25.10.2017		Mi. 04.10.2017	
Do. 09.11.2017		Do. 09.11.2017	Mi. 15.11.2017	Di. 07.11.2017
Do. 23.11.2017	Do. 23.11.2017			
Do. 07.12.2017				Di. 05.12.2017
Do. 21.12.2017	Do. 21.12.2017	Do. 21.12.2017	Fr. 29.12.2017	
Do. 04.01.2018				Di. 02.01.2018
Do. 18.01.2018	Do. 18.01.2018			

3. HÄND – 6 Monate Erfolgsgeschichte

Hausärztlicher Notdienst – HÄND 6 Monate Erfolgsgeschichte

Die ärztliche Versorgung im Bezirk Braunau läuft super. Dank der Umstellung auf das HÄND Modell steht immer ein Visitenarzt zur Verfügung.

Wer ärztliche Hilfe außerhalb der Ordinationszeiten, in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen braucht, wählt die Rufnummer 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den diensthabenden Visitenarzt weitervermittelt. Dieser klärt mit dem Patienten die Lage ab und bei gegebenem Bedarf wird der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zum Patienten zur Visite gefahren.

Der HÄND-Arzt führt auch die notwendigen Akutmedikamente mit und diese werden gegen die Rezeptgebühr bei Bedarf an den Patienten abgegeben.

Zusätzlich haben im Bezirk an den Wochenenden und Feiertagen immer drei Ordinationen von 9:00 – 12:00 und 16:00 – 18:00 geöffnet. Die jeweils aktuellen Informationen, welche Ordination geöffnet hat gibt es ebenfalls unter der Rufnummer 141.

Integriert sind die zwei HÄND-Standorte, mit jeweils einem Rot Kreuz Fahrzeug, an den Rot Kreuz Dienststellen Braunau und Mattighofen

Die Dienste in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen teilen sich die praktischen Ärzte. Zudem werden die Hausärzte entlastet, da ins HÄND System auch Wahl- oder Spitalsärzte mit eingebunden sind und sie Unterstützung vom Roten Kreuz haben.

Durch eine bessere Aufteilung der bisherigen Ärztesprengel ist die 24 Stunden-Versorgung auch weiterhin und langfristig gesichert. Mit diesem Modell des hausärztlichen Notdienstes soll dem drohenden Ärztemangel vorgebeugt werden und die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Braunau dauerhaft sichergestellt werden.

Der HÄND ist nur für dringende Gesundheitsstörungen, die nicht lebensbedrohlich sind, jedoch auch nicht bis zur nächsten geöffneten Ordination warten können. Bei Kontrollen, kleineren oder chronischen Beschwerden wenden sie sich bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt.

In lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144.

In den ersten 6 Monaten wurden im Bezirk Braunau von den beiden HÄND Systemen fast 1.400 Visiten durchgeführt und dabei über 28.000 Kilometer zurückgelegt, seitens des Ärztenotrufes 141 fast 2.700 Patientenvermittlungen zu den Visitenärzten durchgeführt und 5300 Ordinationsauskünfte gegeben.

Bild: Abdruck honorarfrei, Credit: RK/LV OÖ

Frau Dr. Michaela Wögerbauer mit den Rot Kreuz Rettungssanitätern Rainhard Eslbauer und Daniel Groder vor den HÄND Fahrzeug.

4. Silvesterfeuerwerk - Pyrotechnikgesetz

Auf Grund der bevorstehenden Weihnachtsbräuche und dem Jahreswechsel möchten wir die Bürger von Ostermiething auf die Gefahren von Raketen und Knallkörpern im Ortsgebiet hinweisen. Natürlich geht es auch um die Lärmbelästigung. Darum wird gebeten, nicht unbedingt direkt im Siedlungsgebiet, in der Nähe der Kirche und des Seniorenheims zu schießen.

Ebenfalls sollte auf die Umwelt geachtet werden:

Dächer, Fensteröffnungen, Scheunen und Futterböden sind Gefahrenquellen in welchen Raketen und Knallkörper Brände auslösen können.



5. Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry

DER von Antoine de Saint-Exupéry
KLEINE PRINZ

Rezitation: **Susan Muhlack**
Musik: **Katharina Flückiger**

Sa. 14. Jänner 2017 | 19.00 Uhr

KultOs Ostermiething

Veranstalter: KultOs-Beirat Ostermiething
Eintritt: VVK EUR 15,- AK EUR 18,-, Jugendliche unter 15 Jahre EUR 10,-
Einlass: ab 18.00 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Kontakt und Kartenverkauf:
Josef Neumüller, email: Beirat@KultOs.at
ADEG Ebner Ostermiething



6. ÖÖVV - Fahrplanumstellung

Wie jedes Jahr werden auch heuer **Mitte Dezember (konkret am 11.12.2016) die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt**. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.

Der sogenannte "Fahrplanwechsel" steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Für Fahrgäste ist es daher jetzt ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden.

**STEIG
EIN INS
LEBEN**

**FAHRPLAN-
PUTZ**
die neuen Fahrpläne gelten
ab **11.12.2016**

Öffentlich unterwegs
in ganz Oberösterreich mit
neuen Fahrplänen!
Informieren Sie sich rechtzeitig
über Änderungen.

www.oeevv.at

ööv
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732 / 66 10 10 66
und im Internet unter www.oeevv.at



4youCard Gemeindeneuletter 04/2016



Monatsvorteil Jänner/Februar 2017: Star Movie

Wenn es draußen bitterkalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Im Jänner und Februar erhalten 4youCard-Besitzer jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham, Steyr, Peuerbach und Wels um 7,00* Euro. (* Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen).

Nähere Infos zu den Vorteilen der 4youCard gibt es auf www.4youcard.at!

Das neue WebChecker-Quiz ist da!

Neues Design, neue Web-Adresse, neue Quiz-Fragen, aktuelle WebChecker-Infos – das alles bietet das neue WebChecker-Quiz auf www.junginooe.at/onlinequiz! Und wer bis 7. Jänner das WebChecker-Quiz löst, kann ein Tablet oder einen 30 Euro Gutschein von LIBRO gewinnen!

WhatsApp, Snapchat & Co

Das beliebte WebChecker-Quiz wurde grundlegend überarbeitet und durch neue aktuelle Fragen zu WhatsApp, Snapchat & Co ergänzt! Jugendliche erhalten somit alle Informationen zu den beliebtesten Apps und Social Media Plattformen.

Broadcast News jetzt auch Online

Für alle, die WhatsApp nicht am Handy installiert haben, bietet WebChecker auf der neuen Homepage ein spezielles Service: Denn die Broadcast-News werden zukünftig für alle Nicht-WhatsApp-Besitzer bzw. Nicht-Abonnenten auch auf der Homepage veröffentlicht!

Mehr Infos gibt es auf www.junginooe.at/onlinequiz!

Gemeindeservice

Auf www.4youcard.at/Gemeindeservice stehen für Gemeinden folgende Tools zur Verfügung:

- Inserate für Medien in verschiedenen Formaten 4c und schwarz/weiß, auf Wunsch auch individuell erstellbar.
- Statistikservice: Für jede Gemeinde ist die Zahl der 4youCard-Besitzer erfassbar.
- Informations- und Fotomaterial zur 4youCard und aktuellen Aktionen und Events.

Außerdem finden Sie im Pressebereich zahlreiche weitere nützliche Informationen.

Rückfragehinweis:

4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ

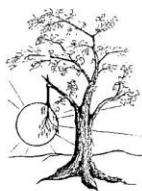
Mag.^a Julia Sageder, BSc

Kommunikationsmanagerin

4040 Linz, Hauptstraße 51-53

Tel.: (0732) 771030, Fax: (0732) 771030-4

8. Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs - Programm 2017



BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

**Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8,
Tel. 0650/5425610, e-mail: g.m.breitenberger@gmx.at**

PROGRAMM 2017

Alle Betroffenen und deren Angehörige werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau
Kirchenplatz

Beginn: 13:30 Uhr
Ende: ca. 16.00 Uhr

Mittwoch:	1. Februar	Fasching – leichte Maskierung erwünscht Peterlechner Alexandra: „Chemomützchen Wohlfühlalternative für Krebspatienten“ Einladung zur Kaffeepause durch Fa. Hartl
Mittwoch:	1. März	Prim. Prof. Dr. Sigrid Kastl, Krankenhaus St. Josef Braunau am Inn Darmkrebs: Vorsorge - Behandlung und Nachsorge
Mittwoch:	5. April	Karin Lettner, Krebshilfe OÖ. „Brust – bewusst“ Vorsorge-/Tast-Seminar
Mittwoch:	3. Mai 18.00 – 19.00 Uhr	Information - Gesprächsrunde
Mittwoch:	7. Juni	Barbara Prillhofer-Lutz, Simbach Heilpraktikerin „Hormone – natürlich in Balance“
	Juli, August	Sommerpause
	September	Ausflug - nähere Informationen und Programm folgen
Mittwoch:	4. Oktober	Dr. Norbert Labmayr, Braunau am Inn, „Begleitende komplementäre Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs“
Mittwoch:	8. November	Monika Heller, Maria Schmoln, Herstellen von Salben mit Produkten aus dem Bienenvolk
Mittwoch:	6. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert



FREIWILLIGE FEUERWEHR
OSTERMIETHING



Glühkindl'n

am **23.12.**

ab **17:00** Uhr im

Feuerwehrhaus

*Glühwein, Glühmost,
Kinderpunsch, Bosna,
Kartoffelchips...*

Wir freuen uns auf
euren Besuch!

Der Reinerlös dient zur Finanzierung des neuen Feuerwehrhauses.

**Donnerstag,
19.01.2017**



**KultOs
19:30 Uhr**

Helmut Lehner

Diplomierter psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger
Akademisch geprüfter Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege
seit 2010 an der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Aggression

Mit bis zu 80% ist aggressives Verhalten der häufigste Grund für pflegende Angehörige, ihre erkrankten Verwandten in eine stationäre Einrichtung zu bringen oder einen ambulanten Dienst beizuziehen.

Inhalte des Vortrags

- Aggressionen und Gewalt bei div. Krankheitsbildern
- Motivationstheorie
- Lerntheorie
- Frustrations-Aggressions-Theorie
- Faktoren, die Aggressionen auslösen oder verstärken können
- Personenbezogene Faktoren
- Die Betreuungskraft als Aggressionsauslöser
- Wohnbereich und Einrichtung als Aggressionsauslöser
- Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen



Ziele

- Grundlagen und Kenntnisse zu Aggression und Gewalt
- Eskalation vermeiden und deeskalierend einschreiten können

Dauer

- ca. 1 - 1,5 Stunden
- anschließend Zeit für Fragen und Diskussion

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

11. Weihnachtswünsche



*„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise,
leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.*

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

wünschen

Bürgermeister Gerhard Holzner, die Gemeindevertretung und die
Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Ostermiething!